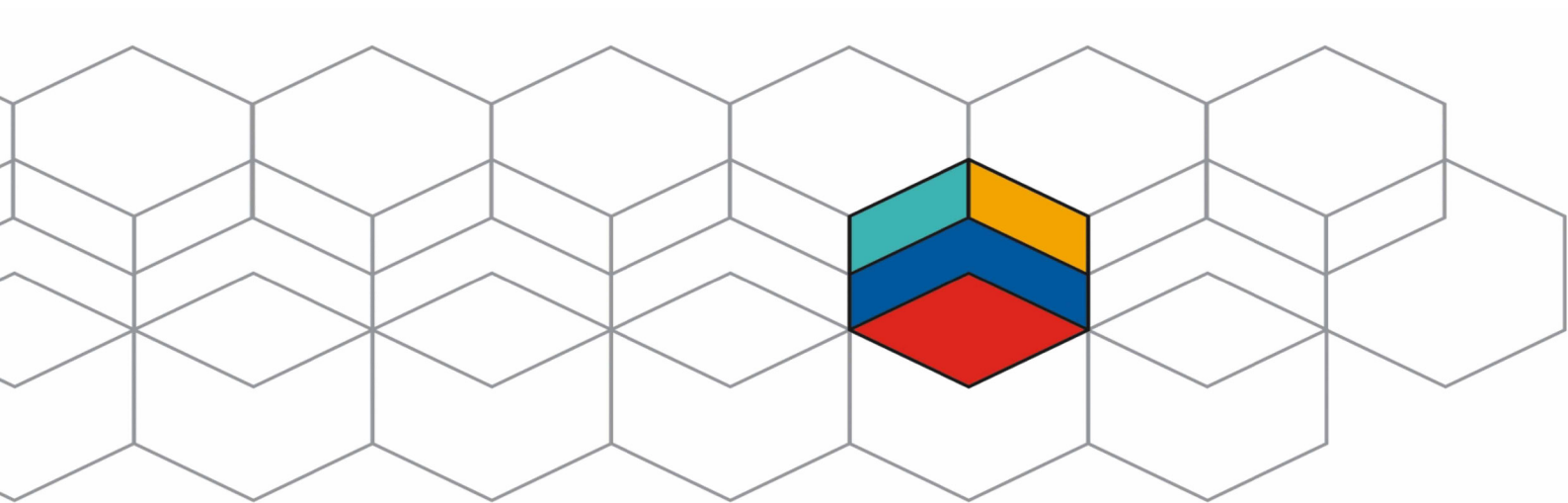


LIDOS 9

Literatur-Dokumentationssystem



LIDOS

Der Name für produktive Literaturarbeit

LIDOS bietet alles, was für die Verwaltung, Erschließung und Nutzung von Literatur und ähnlichen Dokumenten nötig ist - auf höchstem Niveau!

- Zusammenführung von Büchern, Artikeln, externen Dateien und Bildern in einer Datenbank.
- Vereinigung des eigenen Informationsbestandes mit beliebigen Daten aus verschiedenen Quellen: Datenbanken, Internet, Bibliotheksverbänden, OCR...
- Aufbau von Datenbeständen mit allen Funktionen: Von der alltäglichen Recherche bis zum individuellen Zettelkasten und Referenzen-Manager für die eigenen Publikationen.
- Vorbereitete Erfassungsmasken und Felder für die Dokumentation.
- Sofortiger Beginn mit der Arbeit, aber dennoch individuelle Anpassung der Datenstruktur und Datenausgabe an die eigenen Bedürfnisse.
- Langzeitnutzen durch Funktionsvielfalt sowie Schnittstellen nach innen und außen.
- Passwortschutz für Ihre Daten.
- Verfügbar als Netzwerk- oder Einzelplatz-Lizenz.

Der flexible Spezialist

LIDOS ist aufgrund seiner umfangreichen und flexiblen Leistungen in vielen Bereichen zu Hause: In Forschung und Lehre, in Dokumentation, Politik und Verwaltung.

- LIDOS wird für das Info-Management in Fachbibliotheken eingesetzt: In Instituten, Unternehmen und Verbänden.
- LIDOS dient aber auch dem einzelnen Wissenschaftler oder der Projektgruppe als aufgabenbezogener Datenpool.
- Und LIDOS Daten nutzen Sie selbstverständlich auch als elektronischen Katalog oder als Wissensdatenbank im Intranet oder Internet.

Jede Menge Inhalt

Mit LIDOS 9 legen Sie beliebig viele und beliebig große Datenbanken an.

- Drei Datenbanken dürfen gleichzeitig geöffnet und wechselweise genutzt werden.
- Jede Datenbank darf beliebig viele Datensätze enthalten.
- Jeder Datensatz nimmt bis zu 256.000 Zeichen Text (ca. 100 DIN A4 Seiten) auf. Hinzu kommen Deskription, Bilder, Verknüpfungen mit externen Dateien.
- 16 verschiedene Erfassungsmasken (= Ansichten) können mit freiem Aufbau genutzt werden.
- Gestaltbare Bedienoberfläche durch Ein- bzw. Ausblenden von Ansichten und Feldern.
- Import und Export von Daten in vielen Formaten, z.B. RIS, XML, CSV und MARC.
- Sofortiger Datenimport aus Internet-Datenbanken während der Erfassung bzw. Korrektur.
- Abgleich mit Daten der Deutschen Nationalbibliothek (DNB).

- Sofortige ISBN Katalogisierung mit Direkteingabe oder Barcode-Scanner.
- Kontrollierte Verschlagwortung (Deskribierung) auf Thesaurusbasis mit hierarchischer oder alphabetischer Anzeige.
- Integrierte OCR (Optical Character Recognition) für Einzelseiten und Stapel, um abgebildeten Text, z.B. aus einer PDF-Datei, in suchbaren Text umzuwandeln.
- Einbindung von Bildern, die als Kleinbilder im Datensatz und mit Doppelklick als Großbild angezeigt werden. Pro Datenbank dürfen bis zu 10.000 Bilder integriert werden.
- Mit dem speziellen Verknüpfungsfeld ist jeder LIDOS Datensatz mit beliebigen Dateien und URLs zu verbinden, deren Aufruf von LIDOS einfach mit Doppelklick erfolgt.
- Mit dem Referenzfeld lässt sich jeder LIDOS Datensatz mit anderen LIDOS Datensätzen verknüpfen.
- Für Felder sind Zeichensätze in Osteuropäisch, Baltisch und Türkisch wählbar, um z.B. auch in Polnisch und Tschechisch zu erfassen und zu recherchieren.
- Mit Wort- und Deskriptorhypertext, mit Referenz-, Bild- und Verknüpfungsfeld bietet LIDOS viele Funktionen zur Navigation im Datenbestand.
- Vorbereitete sowie frei gestaltbare Reportausgaben, z.B. auf Drucker, als Word-, PDF- oder HTML-Datei.

Das Portal bietet in wählbaren Farbdesigns Zugang bis zu 3 Datenbanken gleichzeitig. Alle zentralen Funktionen sind über Reiter, Icons und aktive Schaltflächen schnell erreichbar.

The screenshot shows the LIDOS 9 web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Erfassen', 'Suche', and 'Tools' tabs. Below this, the main content area is titled 'Beispiel-Datenbank' and shows '296 Datensätze'. There are three main sections: 'Erfassen' (with options like 'Verfasserwerk', 'Aufsatz / Zeitschriftenbeitrag', 'Graue Literatur / Manuskript', 'Gesamt-Ansicht'), 'Datenimport' (with options like 'aus Zwischenablage', 'aus Datei', 'alle Dateien eines Ordners', 'aus Ergebnis', 'mit Deskriptoren Prüflauf', 'Import mit Update', 'Regelimport'), and 'Thesaurus' (with options like 'Ändern', 'Drucken', 'Importieren', 'Exportieren'). At the bottom, there's an 'ISBN Katalogisierung' section with a search bar and a magnifying glass icon. The interface is clean and modern, with a light blue and white color scheme.

- Variable Bedienung: Alle Funktionen sind über reguläre Menüs oder Kontextmenüs mit rechter Maustaste erreichbar. Wichtige Funktionen zusätzlich über Icons oder Shortcuts.
- Systeminterner Texteditor mit vielen Hilfen, z.B. Rechtschreibprüfung.
- Im Netzwerk bietet LIDOS natürlich von allen Arbeitsplätzen aus zur selben Zeit ändernden und lesenden Zugriff auf alle Datensätze.
- Dynamisches Arbeiten: Die Datensätze lassen sich (bei entsprechender Berechtigung) jederzeit und in allen Belangen ändern. Sie arbeiten immer mit den aktuellen Daten!
- Fertige sowie änderbare Suchmasken. Umfangreiche Recherchemöglichkeiten über Text oder Strings, Deskriptoren, Indizes.
- Expertenrecherche mit Operatorenlogik, Ergebnisspeichern, Mengenoperationen, kombinierten Recherchen, speicherbaren Suchaufträgen.
- Viele integrierte Leistungen zur Qualitätssicherung der Daten: Von der Autokorrektur bis zur Gruppenkorrektur.
- Kontextbezogene Online-Hilfe an jeder Stelle des Programms sowie ausführliches Handbuch mit Beschreibung aller Funktionen.
- Live-Präsenz im Intranet bzw. Internet. Umfassende Recherchefunktionen per Browser.

Sofort loslegen ... und trotzdem individuell gestalten

Das LIDOS-Konzept verbindet vorbereitete Standards für alle Bereiche der Literatur-Datenbank mit praktisch allen Optionen zur Anpassung an individuelle Wünsche.

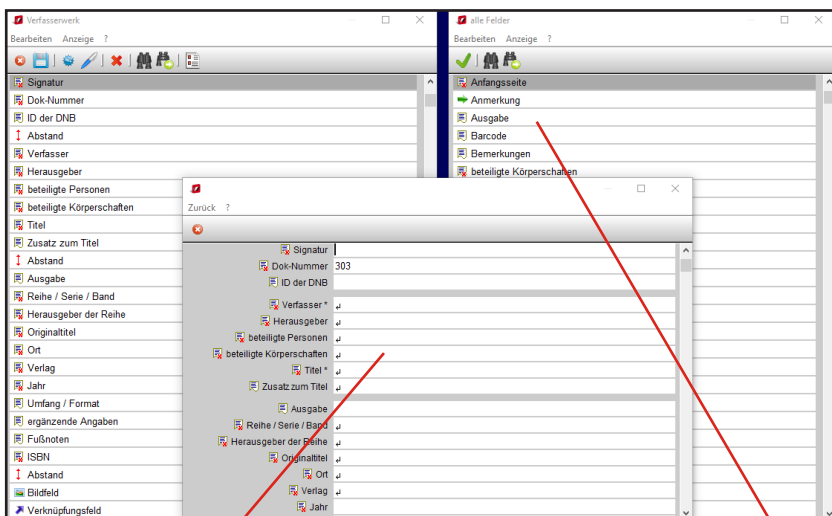
Standard-Datenbank

- Mit jeder neu angelegten Datenbank liefert LIDOS alles, was Sie benötigen: Erfassungsmasken, Reportausgaben, Importformate... Sie brauchen nur noch anzufangen.
- LIDOS bietet praxisingerechte Vorschläge für alle wichtigen Medientypen: z.B. Verfasserwerke, Sachtitelwerke, Aufsätze sowie Graue Literatur, Videos und Gesetzestexte.
- Dutzende von Reportausgaben für alle gängigen Zitationsweisen, integrierte Online Suche in Internet-Datenbanken und Schnittstelle zur Datenübernahme erfüllen garantiert auch Ihre Anforderungen.
- Sogar die Präsentation Ihrer mit LIDOS erfassten und erschlossenen Daten im Intranet / Internet erfordert nur ein paar Mausklicks.

Individuelle Datenstruktur

Natürlich können wir nicht alle Ihre Wünsche im Voraus erfüllen. Deshalb bietet Ihnen LIDOS neben vielen sinnvollen Vorschlägen auch alle Freiheiten der individuellen Gestaltung:

- Was Ihnen an den vorgeschlagenen Erfassungsmasken, Feldern, Indizes nicht gefällt, wird ausgeschaltet oder geändert: Felder herausnehmen, ausblenden, umbenennen, ergänzen, layouts...
- Sie haben das letzte Wort und dürfen Datensatzaufbau, Masken, Reportausgaben, Anzeigeformate... nach eigenen Bedürfnissen gestalten.
- Und wenn Ihnen unsere Vorschläge überhaupt nicht zusagen? Nehmen Sie alles weg und bauen ganz eigene Datenstrukturen auf.
- Muss es dabei um Literatur gehen? Natürlich nicht: LIDOS verwaltet alle anderen Arten von Dokumenten genau so sicher und transparent.
- Realisieren Sie von Grund auf Ihre eigene Erfassungsmasken für Ihre eigenen speziellen Medientypen.
- Bestimmen Sie selbst Ihre Pflichtfelder und eindeutigen Indexeinträge.
- Individuelle Druck-/Reportausgaben: Auch die vielen vorbereiteten Formate für die Reportausgabe passen sich Ihren Wünschen an, ob es nur die Einfügung eines Einleitungstextes oder die Streichung von Feldern ist, oder ob es um die Änderung der Feldfolge im Reportbild oder um die Erstellung ganz neuer Reportformate geht.



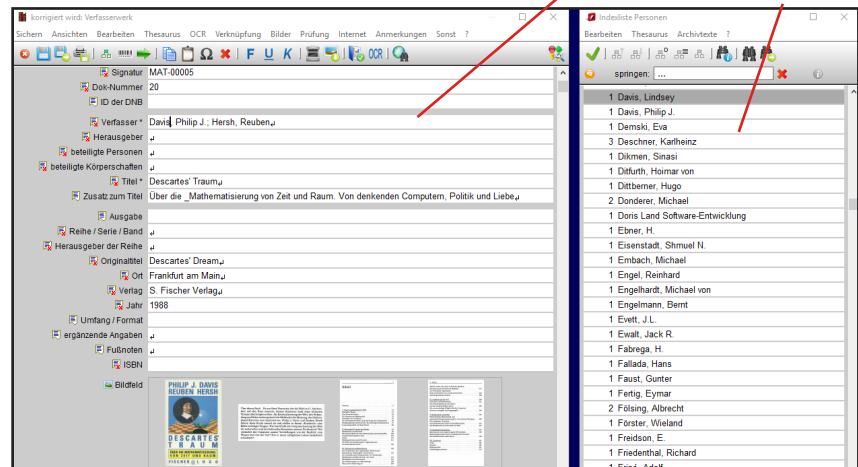
Hier wird die Maske während der "Montage" angezeigt. Sie kann durch Abstände strukturiert und durch Farbe sowie Design der Felder gestaltet werden.

Hier stehen alle Standardfelder und die vom Anwender selbst definierten Felder. Sie bilden die Bausteine der maximal 16 Erfassungsmasken. Aus der Liste aller Felder rechts werden die benötigten Felder für die jeweilige Maske in das linke Fenster übernommen. Die Reihenfolge der Felder in der Maske ist frei und darf jederzeit geändert werden.

Erfassungsmasken, Felder und Indizes

Erfassungs- bzw. Korrekturmaske mit Standardfeldern und ggf. selbst definierten Feldern.

Indexliste wird angezeigt, sobald der Cursor in einem indizierten Feld steht.



Erfassungsmasken

Mit jeder neu angelegten LIDOS Datenbank werden 4 änderbare Erfassungsmasken (= Ansichten) angeboten. 12 weitere dürfen zugeschaltet werden.

- Für die Änderung der Masken stehen über 60 vordefinierte Standardfelder bereit.
- 143 Felder können zusätzlich eingerichtet werden. Damit lassen sich die vorbereiteten Ansichten erweitern oder ganz neue Erfassungsmasken erstellen.
- Dasselbe Feld darf in beliebig vielen Masken verwendet werden.
- Alle Änderungen an den Erfassungsmasken sind immer auch rückwirkend für die schon gespeicherten Datensätze gültig.

Felder

Alle Felder haben flexible Länge und nehmen beliebigen Text auf.

- Jedes Feld wird automatisch über die Volltextrecherche erschlossen.
- Felder dürfen zusätzlich indiziert werden: Wahlweise mit eigenem Index oder einem gemeinsamen Index für mehrere Felder.
- Zahlen in Feldern, z.B. das Erscheinungsjahr oder Erfassungsdatum, werden korrekt sortiert und recherchiert, auch als von-bis-Zugriff.
 - In gemischten Einträgen wie Frisc-10876 o.ä. werden Zahlen und Datumsangaben korrekt erkannt.
- Jeder Datensatz erhält automatisch eine eindeutige Dokumentennummer, die durch Text ergänzt, sortiert, gedruckt und recherchiert werden darf (auch als von-bis-Recherche).

- Das Signatur-Feld ermittelt und notiert automatisch die zu vergebende Signatur zur jeweiligen Signaturgruppe. Beliebige viele Signaturgruppen sind zulässig. Auch Massensignierung vieler Datensätze, z.B. nach Import.
- UUID (Universally Unique Identifier): LIDOS generiert automatisch beim Speichern eines Datensatzes eine weltweit eindeutige Kennung. Diese kann z.B. als Basis für einem Permalink im Internet dienen.
- Erfassungs- und Korrekturdatum: spezielle Felder notieren und aktualisieren automatisch diese Information.

Verknüpfungsfeld

- Das Verknüpfungsfeld stellt beliebig viele Verknüpfungen mit externen Dateien, z.B. PDF, Audios und Videos, oder URLs, her. Doppelklick auf die Verknüpfung führt zur Anzeige der Datei bzw. der Website.
- Automatische Extraktion von Metadaten aus verknüpften ePub-/PDF-Dateien in ein eigenes Feld.

Referenzfeld

Das Referenzfeld nimmt gezielte Verweise auf andere LIDOS Datensätze auf: Man notiert im Feld manuell oder per Auswahl aus der Liste bestimmte Einträge, z.B. Signaturen anderer Datensätze. Mit Doppelklick auf einen solchen Eintrag im Feld werden die Datensätze sofort im Navigationsfenster angezeigt.

Deskriptorfeld / Thesaurus

Das Deskriptorenfeld dient der kontrollierten Verschlagwortung und nimmt beliebig viele Deskriptoren zur Beschreibung des Mediums auf.

- Thesaurus mit bis zu 40 Ebenen.
- Mehrsprachigkeit (4 Sprachen).
- Thesaurusrelationen: Oberbegriffe, Unterbegriffe, verwandte Begriffe (VB), Gegensatz und Polyhierarchien.
- Wird ein Deskriptor im Thesaurus geändert, schon steht überall die geänderten Schreibung.
- Auf der Basis dieser Deskribierung erfolgt die präzise inhaltliche Deskriptorenrecherche mit Einbeziehung der Relationen: up, down, VB.

Anmerkungsfeld

In Textfeldern kann jedes Wort bzw. jeder Satz mit einer Anmerkung versehen werden. Diese Anmerkungen dürfen Ergänzungen / Informationen zum Inhalt des Datensatzes enthalten und werden in dieses Feld eingestellt. Bei mehreren Anmerkungen innerhalb eines Datensatzes wird das Feld dupliziert. Die Nummerierung erfolgt automatisch. Sprungfunktion vom Anmerkungstext zur zugehörigen Nummer.

Bildfeld

Das Bildfeld nimmt Bilder auf und zeigt diese als Kleinbilder (thumbnails) und mit Doppelklick darauf als Großbilder am Monitor an.

- Übernahme von Bildern aus der Zwischenablage, durch Import oder Scannen. Alle gängigen Bildformate (JPEG, TIFF, BMP, PNG...) werden von LIDOS unterstützt.
- Bildung von Ausschnitten als neue Bilder. Drehen und Beschneiden der Bilder.
- Ausgabe der Bilder in allen gängigen Dateiformaten, als PDF oder auf Drucker: Dabei sind Auflösung, Bildtyp und für einige Dateitypen auch die Kompression frei wählbar.

Index und Indexlisten

Wird ein Feld einem Index zugeordnet, werden die Einträge im Feld nach syntaktischen Regeln zu alphabetischen Listen aufbereitet. Dadurch lassen sich auch mehrteilige Einträge, z.B. Namen wie *Schmidt, Karl F.: Mitherausgeber* korrekt erkennen, sortieren und im Kontext recherchieren.

- Jedes Feld nimmt beliebig viele Indexeinträge, z.B. Namen oder Schlagworte, auf, die voneinander nur durch Semikolon getrennt werden müssen.
- Zur Orientierung in den Indexlisten gibt es zahlreiche Hilfen.
- Die Einträge, z.B. Signaturen, lassen sich auf Eindeutigkeit prüfen.
- Indexlisten werden für die vereinfachte Erfassung, die Indexrecherche oder die Erstellung von Registeranhängen bei Druckausgaben genutzt.

Recherche

- Mit dem Browsing holen Sie blitzschnell alle Datensätze der Da-

tenbank oder nur einer bestimmten Ansicht in die Anzeige.

- Änderbare Standard-Suchmasken, eigene definierbar.
- Datenbankübergreifende Recherchen mittels Suchmaske.
- Listenrecherche: Datensätze eines markierten Indexeintrags oder Deskriptors werden sofort angezeigt.
- Ansichten- und / oder Felderfilter sind für die Suche schaltbar.
- Mit der Volltextrecherche suchen Sie in allen selektierten Feldern blitzschnell nach Worten und Wortteilen.
- Die *Stringrecherche* ermittelt beliebige Wörter oder Wortteile.
- Mit der *Indexrecherche* bzw. *allgemeinen Indexrecherche* suchen Sie in den Feldern eines bzw. aller Indizes unter Ausnutzung der Indexsyntax.
- Mit der *Thesaurusrecherche* lassen sich auf der Grundlage der Deskribierung Schlagwörter und bestimmte Kombinationen davon ermitteln.
- Mit der *kombinierten Recherche* verknüpfen Sie verschiedene Recher-

Vorbereitete Suchmaske, z.B. für die Suche nach bibliographischen Merkmalen.

chearten zu einem Suchauftrag.

- Mit den *Mengenoperationen* (Schnitt, Vereinigung, Differenz) verknüpfen Sie die Ergebnisse zweier Recherchen zu einem neuen Ergebnis.
- Spezielle Recherchen, z.B. nach leeren Feldern, nach Datensätzen mit mehr als X Deskriptoren oder Bildern oder mehr als X Zeichen in einem bestimmten Feld ...

- Direkte Online-Suche bereits während der Datenerfassung bzw. -korrektur in Internet-Datenbanken, z.B. der Deutschen Nationalbibliothek (DNB), mit sofortigem Datenimport.
- Weitere Online-Suchen, z.B. *ID in der DNB*, *Google*, *Wikipedia*, *als URN in der Nationalbibliothek* (Uniform Resource Name), *als DOI* (Digital Object Identifier bzw. Digitaler Objektbezeichner) oder *als PURLid* (Persistent Uniform Resource Locator).

Ergebnisspeicher und Verarbeitung

- Für jede Datenbank stehen 3 unabhängige Ergebnisspeicher als Ziel der Recherche bereit.
- Die durch Recherche ermittelten Datensätze werden in den ausgewählten Ergebnisspeicher gestellt.
- Ergebnisspeicher werden einfach durch Mausklick aktiviert.
- Jedes Suchergebnis kann für sich angezeigt, bearbeitet, sortiert, gedruckt oder exportiert werden.
- Eine Recherche wird entweder als neue Recherche durchgeführt oder schränkt ein vorhandenes Ergebnis weiter ein, oder wird einem schon vorhandenen Ergebnis hinzugefügt.
- Die letzten acht Rechercheschritte sind reaktivierbar.
- Suchaufträge und Suchergebnisse lassen sich mit Kommentar in beliebiger Zahl speichern und nach Bedarf wiederverwenden.

| Korb | Autor | Titel | Jahr | Verlag | ISBN/ISSN | Datenbank |
|-------------------------------------|-------------------|------------------------------------|------|----------------------|---------------|---------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hirt, Marco | Geschichte der Philosophie | | Books on Demand | 9783752895513 | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Lohmann, Hugo | Gott, das Weltall und der Mensch | | Deutsche Nationa... | | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Köllner, Thomas | Henriettas Reise ins Weltall | | Deutsche Nationa... | | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Kummermehr, Petra | Mit Watson durch Raum und Zeit ... | | Mildenberger, K | 3619120218 | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Richter, Marlene | Rätselereise ins Weltall | | Ravensburger Bu... | 3473555655 | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Dalaun, Renate | Turbulenzen im Weltall | | August von Goeth... | 383722130X | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Kerrod, Robin | Weltall | | DK | 3831034087 | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nusch, Martin | Abenteuer Erde | | Deutsche Nationa... | | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nielsen, Maja | Mission im Weltall | | Deutsche Nationa... | | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Gardemann, Jan | Terra im Visier | | Untital | 3956340922 | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Carl, Verena | Wichtiges Wissen über der Mars | | Sony Music Entert... | | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Beinwell, Kurt | Wildes Kraut aus dem Weltall | | Marian Heddeshe... | 9781520651828 | DNB Gesamtbestand ohne Normdate |

Import von Datensätzen aus Internet-Datenbanken auf Knopfdruck mit dem Standard-Importformat.

Suchergebnisse und Auswertungen

- Sofortige Besichtigung der Ergebnisse.
- Recherchierte Datensätze lassen sich nach vorbereiteten und eigenen Sortierformaten, z.B. nach Verfasser, Titel, Jahr, ordnen.
- Spontansortierung nach einem oder mehreren Feldern.
- Verschiedene Anzeigeformate: Felder nebeneinander, untereinander, als Tabelle oder Bilderkatalog.
- Verarbeitung der angezeigten Ergebnisse durch Report, Export, Versenden oder Gruppenkorrekturen.
- Ausgabe als Etiketten, Bibliografien, Register, Listen, auch für Literaturanhänge in verschiedenen Zeitschriften usw.
- Ergebnis analysieren: Gesamtzahl und Anzahl der gefundenen Datensätze in den einzelnen Ansichten.

Noch mehr Leistungen

- Zahlreiche Erfassungshilfen: z.B. Vorbesetzung von Feldern, Autokorrektur oder letzte Erfassung holen.
- Nicht genutzte, d.h. leere Felder und Ansichten, sowie Indizes ohne zugeordnete Felder lassen sich in einer Box anzeigen.
- Ansichten und Felder ein- bzw. ausblenden, um eine schlanke, genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Bedienoberfläche zu erhalten. Eigene Felder lassen sich löschen.
- OCR (optical character recognition): Sie möchten den Text von gedruckten Dokumenten als Volltext speichern? Kein Problem: Die automatische Übersetzung von abgebildetem Text (Faksimiles) gehört zu den selbstverständlichen LIDOS Leistungen.
- Mit dem Textarchiv können Sie individuelle Textbausteine anlegen und über ein Kürzel sofort in Ihre Datensätze einbauen.
- Einfügen von Datum, Tagesdatum, Sonderzeichen etc. über Menüfunktion und Icon.
- Importformate für die schnelle Übernahme von Fremddaten und Bildern nach LIDOS.
- Import mit Update: Beim Import wird für jeden Fremddatensatz überprüft, ob er bereits in der Zieldatenbank vorhanden ist. Während des Imports dürfen Daten bei Bedarf ergänzt oder geändert werden.
- Umfassende Exportfunktionen für Datensätze, Bilder, Thesaurus. Spontaner Export mit schneller Feldauswahl.
- Barcodes drucken: unterstützt werden bis zu 120 Barcodes, inklusive QR-Codes.
- Navigation in der Datenbank über Referenzen und Hypertextfunktionen.
- Viele Anzeige- und Sortierfunktionen: Standardliste, Spontansortierung alphabetisch, nach einem oder mehreren Feldern.
- Start- und Sofortmitteilungen: Damit können an alle Teilnehmer im Netzwerk Nachrichten gesendet werden, entweder zu Programmstart oder während des Betriebs.
- Schnellzugriff auf externe Dateien über ein Icon in der Fußzeile des Programms, um deren Inhalte sofort anzuzeigen, zu ändern und zu drucken.
- Auswertungen, z.B. Felder mit oder ohne Inhalt, oder einer bestimmten Anzahl an Zeichen.
- Hitliste mit Anzeige und Ausgabe der meist verwendeten Begriffe, z.B. für die Tagcloud im FAUST iServer.
- Integriertes "E-Mail senden" unter Einbeziehung der Windows-Kontakte.
- Übernahme der Inhalte aus Word, aber auch Übergabe an Word.
- Automatische Erstellung von Literaturlisten und -verweisen in Word.

Ständige Aktualisierung: Jede Veränderung eines Manuskripts, jede Hinzufügung eines Literaturverweises, jede Erweiterung des Textes lässt sich mit der Aktualisierung der Literaturliste sofort abschließen.

- Mit der Zettelkasten-Ansicht können Sie Zitate, Anmerkungen, Ideen usw. notieren. Jeder Zettel bezieht sich auf ein

bereits katalogisiertes Medium mit automatischer Verweisung über Signaturen. Pro Medium dürfen Zettel in beliebiger Zahl hinterlegt werden.

- Bibliotheksfunktionen mit:
 - Schalterausleihe und -rückgabe: Der Benutzer notiert seinen Namen oder Kürzel oder wählt aus der Liste aus. Angabe der Signatur. Ausleihdauer in Anzahl Tagen. Für die Rückgabe ist nur der Eintrag der Signatur erforderlich. Auch über Barcode-Scanner.
 - Sammelausleihe und -rückgabe: Blitzschnell sind auch hunderte von Medien gebucht.
 - Direktausleihe und -rückgabe: Mit der Ausleihe und Rückgabe direkt vom Medium aus kann der Nutzer seine Recherche sofort mit der Ausleihe abschließen.

- Kontrolle und Übersicht: Jederzeit Übersichten über alle ausgeliehenen Stücke und über Ausleihen nach Benutzern. Übersichten über alle Fristüberschreitungen auch nach Benutzern.

- Alle Ausleihen und Rückgaben lassen sich optional durch gedruckte Belege mit vorbereiteten Reportformaten dokumentieren.

- Gelöschte Datensätze können angezeigt und wiederhergestellt werden.
- Internet und Intranet: Sofortiger Zugriff auf die LIDOS-Datenbanken mit allen Recherchefunktionen per Browser.
- Alle Datenbankelemente lassen sich übersichtlich in einer Box für das Intranet / Internet freigeben bzw. sperren.

Box für die direkte Ausleihe bzw. Rückgabe eines Mediums.

Qualität und Sicherheit

Dublettenprüfung

Vor jeder Katalogisierung eines Mediums lässt sich prüfen, ob dieses bereits erfasst wurde:

- Die Dublettenprüfung prüft nach beliebig kombinierbaren Feldeinträgen, z.B. Verfasser, Titel, Jahr, o.ä.
- Die spontane Dublettenprüfung prüft über ein einzelnes Feld. Dabei sind auch mehrere Prüfworte möglich, z.B. im Titelfeld.
- Die nachträgliche Dublettenprüfung ermittelt anhand festgelegter Felder, welche Datensätze doppelt enthalten sind.

Datenkorrektur: Einzeln oder auch global

Für LIDOS gilt der Grundsatz "korrigieren wie erfassen"!

Wo immer ein Datensatz angezeigt wird: Per Mausklick oder Tastendruck sind Sie im Korrekturmodus.

Sogar globale Korrekturen über viele Datensätze sind möglich.

• Die Korrektur von Datensätzen erfolgt in derselben Arbeitsumgebung wie die Erfassung: Deshalb stehen hier auch dieselben Leistungen zur Verfügung.

• Alle Änderungen am Datensatz werden sofort realisiert:

Alle neu hinzugefügten oder geänderten Texte sind sofort recherchierbar, gleichgültig, ob es sich um Verfassernamen, einfache Texte oder Deskriptoren handelt!

• Während der Erfassung oder Korrektur eines Datensatzes können über Menüfunktion die zuletzt erfassten oder korrigierten Datensätze recherchiert und angezeigt werden, sie lassen sich sofort bearbeiten.

• Erfassungshilfen wie die Datenübernahme aus dem Internet, Listenauswahl, Rechtschreibprüfung usw. reduzieren die Fehler bei der manuellen Eingabe.

Rechtschreibprüfung

Während der Erfassung darf die automatische Rechtschreibprüfung ein- oder ausgeschaltet werden.

- Lexika für 4 Sprachen werden mitgeliefert. Der Aufbau eines eigenen Lexikons ist möglich.
- Nutzung von mehreren Lexika gleichzeitig, um z.B. mehrsprachige Texte zu erfassen und zu korrigieren.
- Auch eine gezielte Rechtschreibprüfung für einzelne Datensätze oder Felder wird angeboten.

Gruppenkorrektur

Bestimmte Änderungen lassen sich global, d.h. über beliebig viele Datensätze einheitlich durchführen, z.B. *suchen-ersetzen* oder *Feldinhalt in ein anderes Feld verschieben*.

Sicherheit

Mit einem dreistufigen Passwortschutz wird jede einzelne Datenbank vor unbefugtem Zugriff geschützt.

- Jedem Nutzer kann wahlweise nur lesender, lesender und schreibender oder Master-Zugriff gewährt werden.

Intranet / Internet

Sie können jede LIDOS Datenbank im Intranet und / oder Internet präsentieren.

• LIDOS Intranet ist in jeder Netzwerklizenz enthalten. Es erfordert keine zusätzliche Hard- oder Software.

• Der kostenpflichtige, noch leistungsstärkere FAUST iServer ermöglicht eine optimale, individuelle und sichere Internet-Präsentation.

Und FAUST?

Sie können jederzeit von LIDOS auf FAUST aufsteigen.

FAUST bietet eine Vielzahl weiterer Leistungen, z.B.:

• Noch mehr Vorlagedatenbanken, z.B. für Archiv, Museum und Verwaltung.

• Aufbau beliebig großer Bildarchive.

• Erweiterte Zugriffsberechtigungen bis auf Feldebene.

Zum großen FAUST gibt es Beschreibungen, die Sie als PDF-Dateien auf unserer Homepage downloaden können: www.land-software.de.

Innerhalb weniger Minuten ist LIDOS Intranet einsetzbar. Maximal 3 Datenbanken beliebigen Umfangs lassen sich damit per Browser präsentieren und recherchieren.

LIDOS 9: Technische Voraussetzungen

- Mindestens 512 MB Speicher (RAM). Es werden 1 GB oder 2 GB empfohlen.
- Zur Programminstallation werden ca. 300 MB Plattenspeicher und ein CD-Laufwerk benötigt.
- Video-System mit mindestens 16 Bit High Color. 16 Millionen Farben (True Color) werden empfohlen.
- Bildschirmauflösung mindestens WXGA mit 1366 x 768 Pixel bei 96 dpi (= 100 %) Schriftgröße.
- Windows, empfohlen ab Windows 7 (jeweils 32 oder 64 Bit).
- Bei der Installation wird in der Registry lediglich ein Eintrag zur Registrierung unter HKLM/Software und einer zur Deinstallation vorgenommen.
- Es wird ein WHQL zertifizierter Drucker zur Ausgabe in PDF/RTF/HTML-Dateien installiert.
- Benutzereinstellungen werden in der Registry im Bereich HKCU/Software abgelegt, für temporäre Dateien nutzt LIDOS den Temp-Ordner, wie er in den Umgebungsvariablen gesetzt ist.
- Benutzerspezifische Dateien werden im Ordner "Dokumente und Einstellungen\Anwendungsdaten" des Nutzers abgelegt.
- Für die Hilfe muss ein geeigneter Acrobat Reader installiert sein.
- Die Netzwerkversionen benötigen ein funktionierendes Netzwerk und einen Fileserver nach dem Windows-Netzwerk-Standard. Also zum Beispiel Windows-2008/2012/2016-Server oder neuere Server-Versionen.
- Concurrent user Prinzip: Es darf von allen Arbeitsplätzen im selben Netzwerk mit LIDOS gearbeitet werden; zur selben Zeit aber immer nur so viele Nutzer, wie die Netzwerklicenz zulässt.
- Alle Leistungen des FAUST iServers ab Version 9 auch für LIDOS Datenbanken nutzbar.

Mehr Infos zu LIDOS 9 erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.land-software.de. Dort steht Ihnen eine kostenlose Demo-Version zur Verfügung und Sie finden Angaben zu unserer kostenfreien Hotline.



Doris Land Software-Entwicklung
Postfach 11 26, D – 90519 Oberasbach
Tel.: 0911 - 696911 | Fax: 0911 – 695173
info@land-software.de - www.land-software.de

© Doris Land, Stand: August 2018. Technische Änderungen vorbehalten.
Alle in dieser Beschreibung genannten Warennamen sind eingetragene Warenzeichen.

